



PSLT – Adobe Commerce as a Cloud Service (2025v1)

1. Verantwortung und Verhalten des Kunden.

- 1.1 Der Kunde erkennt an und versteht, dass die On-demand Services unter einem Shared Responsibility Security Model betrieben werden, bei dem der Kunde die primäre Verantwortung für die Sicherheitsüberwachung seines Kontos und seiner Produktionsumgebung(en) behält, während Adobe die primäre Verantwortung für die Sicherheitsüberwachung der Adobe Commerce as a Cloud Service-Infrastruktur behält.
- 1.2 Der Kunde ist für den Erhalt und die kontinuierliche Aufrechterhaltung einer angemessenen PCI-Zertifizierung verantwortlich, die in den vom PCI Security Standards Council herausgegebenen PCI-Datensicherheitsstandards und den Zahlungsanwendung-Datensicherheitsstandards festgelegt ist bzw. für alle nachfolgenden Compliance-Zertifikate, einschließlich aber ohne Beschränkung auf den PCI DSS (PCI-Datensicherheitsstandard), da diese Standards geändert, aktualisiert oder überarbeitet werden können. Der Kunde stellt sicher, dass die Produkte und Services keine Karteninhaberdaten jeglicher Art speichern, übertragen, verarbeiten oder tangential verarbeiten, mit Ausnahme dessen, dass der Kunde ein Zahlungsgateway gemäß dieser PSLT verwenden kann.
- 1.3 Der Kunde darf sich nicht an Aktivitäten im Zusammenhang mit den Produkten und Services beteiligen, die wissentlich gegen die Nutzungsbedingungen Dritter verstoßen.
- 1.4 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Konfiguration und Nutzung der Produkte und Services auf eine Weise, die eine angemessene Sicherheit und den Schutz seines Kontos sowie für alle Aktivitäten des Kunden, seiner verbundenen Unternehmen und Dritten, die unter seinem Konto stattfinden, gewährleistet, unabhängig davon, ob die Aktivitäten vom Kunden genehmigt wurden oder vom Kunden, seinen Mitarbeitern oder einem Dritten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Auftragnehmer, Vertreter, verbundene Unternehmen und Endnutzer) durchgeführt werden.

2. Lizenzbeschränkungen. Der Kunde wird nicht (und muss sicherstellen, dass seine autorisierten Konzerngesellschaften, Mitarbeiter, Auftragnehmer und andere Dritte nicht):

- 2.1 die hierin gewährten Lizenzen für andere Zwecke als die Erstellung und Pflege der Kunden-Sites für die Werbung, den Verkauf oder die Bereitstellung der Produkte und Services des Kunden an Endnutzer verwenden;
- 2.2 in einer Weise auf die Produkte und Services zugreifen, diese nutzen oder entwickeln, die darauf ausgelegt ist, Gebühren zu vermeiden oder Nutzungslimits oder -quoten zu überschreiten;
- 2.3 Ansprüche wegen Verstoß gegen geistige Eigentumsrechte bezüglich der Produkte und Services geltend machen oder eine dritte Partei bevollmächtigen, dabei unterstützen oder dazu anregen;
- 2.4 Kundenanpassungen der Produkte und Services entwickeln, um Daten von Karteninhabern jeglicher Art zu verbinden oder zu verarbeiten (zur Klarstellung: der Kunde wird Zahlungsgateway-Integrationen nutzen, bei denen Daten von Karteninhabern direkt an das externe Zahlungsgateway und nicht über die Produkte und Services an das Zahlungsgateway gesendet werden).

3. Verwendung von Fonts. Sofern im Vertrag nichts anderes angegeben ist, sind Adobes geschützte oder lizenzierte Schriftarten in den Produkten und Services nur zur Nutzung innerhalb der Benutzerschnittstelle der Produkte und Services eingebettet.

4. Nutzung von Adobe Developer App Builder. Die On-demand Services beinhalten die Nutzung von Adobe Developer App Builder gemäß der PSLT – Adobe Developer App Builder, die hier zu finden ist: <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/ec-product-terms.html>. Jede Erweiterung oder Integration, die vom Kunden unter Verwendung von Adobe Developer App Builder entwickelt wird, gilt als Kundenanpassung.

5. Nutzung des Commerce-Storefronts, der von Edge Delivery Services betrieben wird.

- 5.1 **Edge Delivery Services – Integrationen von Drittanbietern.** Edge Delivery Services können Integrationen mit kompatiblen Produkten und Services von Drittanbietern ermöglichen, die der Kunde unabhängig lizenziert hat. Die vollständige Liste solcher kompatiblen Produkte und Services von Drittanbietern ist in der Dokumentation verfügbar. Adobe ist nicht verantwortlich für solche Produkte oder Services von Drittanbietern. Die Nutzung von Edge Delivery Services mit inkompatiblen Produkten und Services von Drittanbietern kann zu Fehlern, Störungen

oder Verlusten führen, und der Kunde erkennt an, dass Adobe nicht für solche Fehler, Störungen oder Verluste verantwortlich oder haftbar ist.

5.2 **Edge Delivery Services Regionen.** Kundendaten, die über Edge Delivery Services veröffentlicht werden (ob live oder zu Vorschauzwecken), können in Rechenzentrumsregionen verarbeitet werden, die von Adobe oder seinen Anbietern nach eigenem Ermessen für die Dauer der Veröffentlichung dieser Kundendaten festgelegt werden.

6. **Nutzung von Adobe Express.** Die Nutzung von Adobe Express durch den Kunden als Teil von Adobe Commerce as a Cloud Service (einschließlich aller Funktionen von Adobe Firefly, die möglicherweise in Adobe Express integriert sind, oder jeder direkte Zugriff auf die Adobe Express-Anwendung) unterliegt den produktspezifischen Lizenzbedingungen für Adobe Express mit Firefly, die unter <https://www.adobe.com/go/PSLT-adobe-express-firefly> verfügbar sind.

7. **Datenaufbewahrung nach Kündigung.** Die in den On-demand Services gespeicherten Kundendaten werden für die Dauer der Lizenz aufbewahrt. Nach Beendigung oder Ablauf der Lizenz des Kunden für die On-demand Services hat der Kunde dreißig (30) Tage Zeit, um auf sein Konto zuzugreifen oder Kundendaten zu exportieren. Nach Ablauf dieser dreißig (30) Tage kann Adobe die Umgebung des Kunden umgehend deprovisionieren, und alle Kundendaten in den Systemen von Adobe oder anderweitig in seinem Besitz oder unter seiner Kontrolle unterliegen der Löschung.

8. **Endbenutzer.** Soweit zutreffend, ist der Kunde der Verkäufer und verantwortlich für die unabhängige Festlegung des Verkaufspreises in Bezug auf die über die On-demand Services oder andere Mittel verkauften oder gelieferten Waren. Der Kunde ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das Angebot, die Werbung, der Verkauf, der Versand und die Lieferung und/oder die Nutzung aller Waren und Dienstleistungen in allen betroffenen Ländern allen geltenden Gesetzen entspricht. Der Kunde ist für die Bereitstellung von Kundendienst (falls vorhanden) an jeden Endbenutzer verantwortlich.

9. **Entwicklungsberater.** Jeder vom Kunden gemäß dieser PS LT ernannte Entwicklungsberater arbeitet ausdrücklich und ausschließlich auf Anweisung des Kunden, und der Kunde ist für alle Handlungen oder Unterlassungen dieses Entwicklungsberaters verantwortlich. Adobe kann jedem Entwicklungsberater den Zugriff verweigern, wenn es der Ansicht ist, dass dieser die On-demand Services oder andere On-demand Services-Kunden nachteilig beeinflusst. Der Kunde versteht und erkennt an, dass: (A) die Ernennung eines Entwicklungsberaters durch den Kunden ausschließlich im Ermessen des Kunden liegt, unabhängig davon, ob dieser Entwicklungsberater von Adobe empfohlen, von Adobe als „zertifizierter Partner“ bezeichnet wurde oder anderweitig; (B) dass Adobe keine Partei einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Entwicklungsberater ist; und (C) Adobe nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Entwicklungsberaters verantwortlich ist. Adobe ist auch nicht verantwortlich für die Offenlegung, Änderung oder Löschung von Kundendaten, die sich aus dem Zugriff durch Nicht-Adobe-Produkte und -Services oder deren Anbieter ergeben.

10. Inhalte Dritter, Services Dritter und Kundenanpassungen.

10.1 Der Kunde kann sich nach eigenem Ermessen dafür entscheiden, Inhalte Dritter oder Dienste Dritter zu nutzen, die durch separate Vereinbarungen zwischen diesen Dritten und dem Kunden geregelt werden und nicht durch diesen Vertrag. Adobe ist nicht verantwortlich für Mängel oder Ausfälle der On-demand Services, die durch Inhalte Dritter, Dienste Dritter oder Kundenanpassungen verursacht werden. Der Kunde ist allein verantwortlich für die gesamte Installation, Bereitstellung, Unterstützung und Tests (Sicherheit und Qualität) von Inhalten Dritter, Diensten Dritter und Kundenanpassungen. Dies schließt mögliche negative Auswirkungen auf die On-demand Services ein, die sich aus der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung einer Kundenanpassung ergeben. Der Kunde erkennt an, dass Kundenanpassungen die Leistung der Kundenwebsites beeinträchtigen und zu Ausfallzeiten und/oder erhöhter Server- oder Spitzenkapazität führen können, was zusätzliche Gebühren nach sich ziehen kann. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, alle Leistungs-, Verfügbarkeits- oder Funktionsprobleme zu beheben, die durch eine Kundenanpassung verursacht werden.

10.2 Der Kunde gewährleistet, dass seine Kundenanpassungen alle geltenden Gesetze und Vorschriften erfüllen und nicht gegen geistiges Eigentum oder Eigentumsrechte Dritter verstoßen oder diese verletzen. Der Kunde ist Eigentümer der Kundenanpassungen oder muss dafür sorgen, dass er eine gültige Lizenz daran hat, vorbehaltlich Adobes zu Grunde liegendem geistigem Eigentum an der Adobe-Technologie. Der Kunde stimmt zu, dass Adobes Zugriff auf Kundenanpassungen Adobe nicht daran hindert, unabhängig (ohne Verwendung von Kundenanpassungen) ähnliche Technologien zu entwickeln oder ohne Verpflichtung gegenüber dem Kunden zu erwerben, und der Kunde verzichtet hiermit (im eigenen Namen und im Namen seiner verbundenen Unternehmen) unwiderruflich darauf und verpflichtet sich, keine Rechte an diesen Kundenanpassungen gegenüber Adobe und seinen verbundenen Unternehmen oder deren direkten oder indirekten Unterlizenznehmern geltend zu machen.

- 11. Produktbeschreibung.** Produktbeschränkungen sind in der Produktbeschreibung für Adobe Commerce as a Cloud Service detailliert aufgeführt, die hier zu finden ist: <https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html>.
- 12. Service Level Agreement.** Die Serviceverpflichtungen von Adobe sind im Unified SLA und im Unified SLA – Actionability Addendum detailliert aufgeführt, die hier zu finden sind: <https://www.adobe.com/legal/service-commitments.html> (zusammen das „**Service Level Agreement**“).
- 13. Zusätzliche Definitionen**
- 13.1 „**Konto**“ bezeichnet jedes Adobe-Konto für die On-demand Services, das vom Kunden gemäß eines Kundenauftrags eröffnet wurde.
- 13.2 „**Kundenanpassungen**“ bezeichnet die Anpassungen, einschließlich Integrationen und Konfigurationen der On-demand Services durch den Kunden oder auf Anweisung des Kunden. Kundenanpassungen stellen keine freistellungsberechtigte Technologie dar.
- 13.3 „**Entwicklungsberater**“ bezeichnet einen Systemintegrator eines Drittanbieters, der (a) vom Kunden gemäß den Allgemeinen Bedingungen autorisiert wurde, auf die On-demand Services zuzugreifen, diese zu testen und anzupassen, und (b) mindestens einen Kontakt im Entwicklungsteam hat, der ein Adobe Certified Expert – Adobe Commerce Developer (oder eine von Adobe entwickelte Nachfolgezertifizierung) ist und maßgeblich an dem On-demand Services Entwicklungsprojekt beteiligt sein wird.
- 13.4 „**Endnutzer**“ bezeichnet Einzelpersonen oder Organisationen jeder Art, die unmittelbar oder mittelbar durch einen anderen Benutzer die Kunden-Sites besuchen, darauf zugreifen oder diese verwenden.
- 13.5 „**Shared Responsibility Security Model**“ bezeichnet die Zuordnung der geteilten Sicherheitsverantwortlichkeiten zwischen Adobe und dem Kunden, die hier detailliert beschrieben ist: <https://experienceleague.adobe.com/en/docs/commerce/cloud-service/shared-responsibility>.
- 13.6 „**Inhalte Dritter**“ bezeichnet Inhalte, die einer dritten Partei (oder deren Lizenzgebern) gehören und die keine Kundeninhalte oder Adobe-Technologie sind, und umfasst, einschließlich und ohne Einschränkung, alle Inhalte, die auf App Marketplaces (z. B. Adobe Commerce Marketplace, Adobe Exchange usw.) oder in Entwickler- und Community-Repositories und -Foren zur Verfügung gestellt werden.
- 13.7 „**Drittanbieterdienste**“ bezeichnet alle Dienste von Drittanbietern (einschließlich zugehöriger APIs und Web-Dienstdefinitionsdateien), die dem Kunden oder seinen Endbenutzern über die On-demand Services zur Verfügung gestellt werden können.